

SOLLINGGLAS VOLLENDET INNOVATIONSPROJEKT:

Vernetzte High-Tech Fertigung – ESG für Spezialanforderungen

SOLLINGGLAS ist ein hoch innovativer Glasveredler mit faszinierenden Gestaltungsideen, die von einem kreativen Team in ein einzigartiges Produktspektrum umgesetzt werden. Mit der kürzlich eingeführten ESG Fertigung, erweiterten Kapazitäten in Schleiferei und Zuschnitt sowie einer durchgängigen Barcode-Steuerung hat sich das stark spezialisierte Unternehmen aus dem Weserbergland konsequent für die Zukunft aufgestellt. Spitzenqualität bei kürzesten Lieferzeiten, höchste Flexibilität und kompromisslose Kundenorientierung sichern dem hoch motivierten Team um Geschäftsführer Heiko Schanze wichtige langfristige Wettbewerbsvorteile.

Das inhabergeführte Unternehmen ist führend bei der Herstellung hochwertiger Isolierglas-Türfüllungen in vielfältigen Varianten, die an Haustürproduzenten in ganz Deutschland geliefert werden. Kreative Designs werden durchgängig im eigenen Haus gefertigt. Mit den jüngsten Innovationen ist SOLLINGGLAS in diesem Marktsegment zum Vollsortimenter mit einer Reihe von interessanten Alleinstellungsmerkmalen geworden. Die Produktpalette enthält weitere ästhetische Highlights vor allem für den Interior-Bereich, wie etwa das 3D Lichtstrukturglas vetroloom des Flachglas Markenkreis oder faszinierende Glas-Kompositionen mit Quarzsandstein, z.B. für Glastische, Regale oder Küchenrückwände.

Spitzentechnik intelligent gesteuert

Glas Eine derart exponierte Marktpositionierung erfordert neben höchsten Know-how umfang-

reiche Bearbeitungstechniken wie CNC-Schleifen und –fräsen, Sandstrahlen, Facettenschliff, Fusing, Applikation von Edelstahlblechen und anderen Materialien. Daraus fertigt der Derentaler Flachglas Markenkreis Partner Isolierglas in ungewöhnlichen Abmessungen und mit komplizierten Aufbauten (X-fach Isolierglas) sowie Schicht- und Designlagen für ein attraktives Sortiment an Türfüllungen. In enger Zusammenarbeit mit SOLLINGGLAS integrierte der Softwarepartner A+W bereits vor Jahren die Instrumente zur Abbildung der mehrfach-Isoliergläser mit exakter grafischer Darstellung von Schichtlagen und Designebenen in seine kaufmännische Lösung A+W Business: Für die Software eine anspruchsvolle Herausforderung – nicht jedes System kann



Sollingglas Geschäftsführer Heiko Schanze und Sandra Kugler, A+W Vertrieb: Die High-Tech Fertigung des Derentaler Glasveredlers wird mit der neuen Produktionssoftware noch effizienter.

Iso-Einheiten aus praktisch beliebig vielen Scheiben mit unterschiedlichsten Funktionsschichten und Designs grafisch korrekt und klar erkennbar darstellen. Mit dem nächsten Releasestand, der zur glasstec 2014 vorgestellt wird, werden diese Darstellungsmöglichkeiten sogar noch erweitert. Heiko Schanze: „Ohne ein Instrument wie die A+W Software, an der auch wir ein wenig ‚mit-



Links: Sandstrahlen, Fusing, Metallapplikationen: Sollingglas ist Spezialist für vielfältige kreative Bearbeitungen.

Rechts: Der neue Doppelseiter sorgt für hohe Performance bei der Kantenbearbeitung.



Links: BDE per Barcode-Lesung statt Produktionspapieren. Das Barcode-Etikett wird zum wichtigsten Informationsträger. Mitte: Der neue ESG Ofen, spezialisiert auf das hochwertige Vorspannen auch sehr kleiner Scheiben. Rechts: Spezial-Isolierglaslinie mit A+W Produktionsbildschirm, der sämtliche Scheibendaten übersichtlich dargestellt. Das erleichtert schnelles und sicheres Arbeiten, Fehler werden vermieden.

entwickelt‘ haben, könnten wir das Geschäft mit den Türfüllungen gar nicht abwickeln – unsere frühere Lösung war hier einfach an ihre Grenzen gestoßen.“

Der Aufbau einer ESG-Fertigung und die Erweiterung der Schleiferei um einen Doppelseiter sind produktionstechnisch die größten Innovationschritte, nachdem der Zuschnitt bereits mit einem modernen HEGLA-Kompaktlager erweitert wurde. Der kürzlich installierte ESG-Ofen muss völlig andere Anforderungen erfüllen als in den meisten Produktionen: Bei SOLLINGGLAS muss er nicht ‚möglichst groß‘, sondern ‚möglichst klein‘ können: Auch Abmessungen wie 70x110 mm müssen in zuverlässiger Spitzenqualität vorgespannt werden

Voll vernetzt – übersichtlich visualisiert

Die A+W Produktionssteuerung vernetzt den gesamten Fertigungsbereich inklusive aller Bearbeitungsmaschinen und dem Versand. Mit der

Erweiterung des Maschinenparks wurde diese vernetzte Produktion um eine durchgängige Betriebsdatenerfassung (BDE) erweitert, mit der die Fertigungsorganisation bei SOLLINGGLAS nochmals deutlich leistungsfähiger wird: Durch systematische Barcodelesung an jeder einzelnen Arbeitsstation ist jederzeit bekannt, welche Scheibe sich wo befindet, welche Bearbeitungen bereits erledigt wurden und was noch zu tun ist. Lange Informationswege, umständliche Anfragen und aufwändige Suchaktionen entfallen; die Mitarbeiter in der Auftragsbearbeitungen können den Kunden jederzeit Auskunft zum Fertigungsstatus seines Auftrages geben.

Am Brechtisch zeigt ein Großbildschirm das Schnittbild und den Abstellplatz jeder einzelnen Scheibe an. Verschiedenfarbige Etiketten informieren über die folgende Bearbeitungstechnologie, etwa Kantenschliff, ESG Fertigung, CNC-Schleifen, Sandstrahlen etc.

An den Spezial-Isolierglaslinien stellen A+W Produktions-Bildschirme den oft komplizierten Auf-

bau der Einheiten dar: es sind die gleichen Darstellungen, die bei der ‚Konstruktion‘ der Scheiben während der Auftragserfassung erzeugt werden. Die visuelle Unterstützung hilft Fehler zu vermeiden und unterstützt zügiges Arbeiten.

Papier verschwindet nach und nach aus der Fertigung: Das Barcode-Etikett ist der zentrale Informationsträger, der die Scheiben sicher durch die Fertigung steuert: Jede einzelne Scheibe ist in der Produktionsdatenbank bekannt und kann auf Monitoren visualisiert, auf andere Technologien umgeleitet der bei Bruch schnell nachgefertigt werden.

Innovation sichert führende Marktposition

SOLLINGGLAS bewegt sich eindeutig im Premiumbereich und hat diese Position mit dem aktuellen Innovationsschub gestärkt. Das betrifft nicht nur die gleichmäßig hohe Qualität der Produkte, sondern u.a. die konkurrenzlos schnellen Reaktionszeiten, die dem Kunden höchste Planungssicherheit und SOLLINGGLAS eine minimale Reklamationsrate bescheren. Heiko Schanze: „Wir haben konsequent und sehr gezielt investiert – einschließlich der Baumaßnahmen insgesamt zwei Millionen Euro. Als Zulieferer der anspruchsvollsten Haustür-Produzenten Deutschlands müssen wir technologisch, organisatorisch und qualitativ führend sein, um diese Position zu halten und auszubauen.“

Kontakt

Sollingglas Bau u. Veredelungs GmbH & Co. KG
info@sollingglas.de • www.sollingglas.de

A+W Software GmbH
info@a-w.com • www.a-w.com

